



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhart



Walbertweiler



30. Jubiläums RUCKSACKFASNET

18. FEBRUAR 2020
19.30 UHR FEUERWEHRHAUS WALD



*Zum Karnevalszeit
Essa und Trinka derffet ihr selber mitbringa!*



gaggerer.de



Malteser
...weil Nähe zählt.

Auf ever Kommen freuen sich die Walder Gaggerer.



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Wald

Landkreis Sigmaringen

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin

am 15. März 2020

und eine etwa erforderlich werdende Neuwahl

am 29. März 2020

Bei der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und der etwa erforderlich werdenden Neuwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

1. Wählerverzeichnis

1.1 In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am

15.03.2020Wahlberechtigten **eingetragen**.

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Neuwahl wahlberechtigt sind, werden, wenn sie bei der Aufstellung des Wählerverzeichnisses bekannt sind, in das Wählerverzeichnis mit einem Sperrvermerk für die erste Wahl eingetragen; im Übrigen erhalten sie auf Antrag einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

Wahlberechtigte, die für die erste Wahl in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens

23.02.2020

eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3).

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Neuwahl wahlberechtigt sind, erhalten erst eine Wahlbenachrichtigung, sobald absehbar ist, dass eine Neuwahl stattfindet. Sie können nach Nr. 1.3 die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Wald**

Von-Weckenstein-Straße 19

bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und - ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung - **spätestens bis zum Sonntag**

23.02.2020

beim Bürgermeisteramt Wald, Von-Weckenstein-Straße 19, 88639 Wald

eingehen.

Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde. Dies gilt auch für die erst für die etwaige Neuwahl Wahlberechtigten.

1.2 Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen von

24.02.2020

bis

28.02.2020

zu folgenden Öffnungszeiten

24.02.2020 von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

25.02.2020 von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

26.02.2020 von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

27.02.2020 von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

28.02.2020 von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Bürgermeisteramt Wald, Von-Weckenstein-Straße 19, 88639 Wald Zimmer Nr. 02 (rollstuhlgerecht)

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von

anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Einsicht und Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 bis 4 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.

- 1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, dem

28.02.2020

 bis

12.00

 Uhr

beim Bürgermeisteramt Wald

Von-Weckenstein-Straße 19, 88639 Wald, Zimmer-Nr. 02
--

die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

- 1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

2. Wahlscheine

2.1 Einen Wahlschein erhält auf Antrag

2.1.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

2.1.2 ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

2.2 Für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am

29.03.2020

 erhält ferner einen Wahlschein von Amts wegen, wer für die Wahl am

15.03.2020

 einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

2.3 Wahlscheine können

für die Wahl am

15.03.2020

 bis Freitag

13.03.2020	18.00
	Uhr

für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am

29.03.2020

 bis Freitag

27.03.2020	18.00
	Uhr

beim Bürgermeisteramt Wald

Von-Weckenstein-Straße 19, 88639 Wald, Zimmer-Nr. 02
--

schriftlich, mündlich oder elektronisch beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- 2.4 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Stadt/Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

- 2.5 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versandungsform unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wald, 10.02.2020

Bürgermeisteramt
gez. M ü l l e r, Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses am 17.02.2020

Am Montag, 17.02.2020 findet um 18.30 Uhr im Rathaus Wald, Von-Weckenstein-Straße 19, Sitzungssaal (Zimmer Nr. 1) eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt.

Gegenstand der Sitzung:

Prüfung der Bewerbungen zur Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 15. März 2020 und Beschlussfassung über die Zulassung der Bewerbungen.

Zu der Sitzung hat jedermann Zutritt.

Wald, 03.02.2020

gez. Müller, Bürgermeister
Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Aus dem Gemeinderat...

Die letzte Sitzung des Gemeinderats fand am 4. Februar 2020 statt. Im Tagesordnungspunkt „Bekanntgaben“ gab Bürgermeister Müller das Ergebnis einer durch den Gemeinderat beauftragten Prüfung zum Einsparpotenzial bei Schließungstagen im Kindergarten „Abenteuerland“ bekannt. Bei einer Schließung des Kindergartens an einem Nachmittag reduziert sich die wöchentliche Öffnungszeit auf 33,25 Stunden. Dies wirkt sich sowohl auf den Personalbedarf, wie auch auf die FAG-Zuweisung aus. Während Einsparungen im Personalkostenbereich in Höhe von rund 18.250 Euro erzielt werden könnten, würde die Reduzierung der Öffnungszeit eine Kürzung der FAG-Zuweisungen um rund 27.150 Euro bedeuten, so dass die Reduzierung der Öffnungszeit an einem Nachmittag für die Gemeinde Wald einen finanziellen Nachteil von rund 9.000 Euro erbringen würde. Anders sieht die Sache aus, wenn der Kindergarten an zwei Nachmittagen geschlossen würde. Hier könnten Personalkosten in Höhe von rund 10.500 Euro eingespart werden. Eine weitere Bekanntgabe betraf die Tatsache, dass das Tierheim in Sigmaringen der Gemeinde eine Rechnung übersandt hat für fünf Fundkatzen, die sich auf 3.850 Euro beläuft. Die Gemeinde muss für sogenannte Fundtiere die jeweiligen Tierheimkosten übernehmen.

Der Tagesordnungspunkt 2 hatte die Energieversorgung zum Thema. Eingangs des Tagesordnungspunktes musste Bürgermeister Müller bekannt geben, dass der Kommunalberater der EnBW bei der Anfahrt zum Rathaus einen Unfall erlitten hatte, und deshalb der 2. Teil („EnBW vernetzt“- Beteiligungsmöglichkeiten für Kommunen“) auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden müsse. Anschließend stellte Herr Jens Schwarz von den Netzen BW dieselbe dem Gemeinderat vor. Herr Schwarz berichtete unter anderem, dass die Netze BW in Wald ca. 44 Kilometer an Mittelspannungsleitungen, ca. 75 Kilometer in der Niederspannung und etwa 1.060 Hausanschlüsse unterhalten. Im Jahre 2018 gab es drei, im Jahre 2019 zwei Stromstörungen im Bereich der Gemeinde Wald, seit 2016 wurden insgesamt 408.500 Euro an Investitionen seitens der Netze BW in Wald getätigt. Weiter ging Herr Schwarz auf die erneuerbaren Energien ein und berichtete unter anderem, dass derzeit in Wald fünf Biogasanlagen mit einem Einspeisevolumen von 11.657.000 Kilowattstunden am Netz seien, 234 Solaranlagen speisen 4.284.000 Kilowattstunden ein. Damit wird in der Gemeinde Wald mehr erneuerbare Energie ins Netz eingespeist, als der Jahresverbrauch (ca. 8.000 Megawattstunden) beträgt.

Haupttagesordnungspunkt des Abends waren die Wirtschaftspläne 2020 sowohl des Kernhaushalts, wie auch der Eigenbetriebe Wasser und Abwasser. Herr Kämmerer Grüner ging ausführlich auf den Haushaltsplan ein, stellte die vorgesehenen Investitionen im Jahr 2020 dar und berichtete über die hauptsächlichlichen Erträge (Gewerbsteuer 161.000 Euro, Einkommenssteuer 1,452 Millionen Euro, Grundsteuer 270.000 Euro, Schlüsselzuweisungen vom Land 1,357 Millionen Euro), sowie die Hauptausgaben (Personalausgaben 1,72 Millionen Euro, Finanzausgleichumlage 815.000 Euro, Kreisumlage 1,18 Millionen Euro, Ausgaben für die Feuerwehr in Höhe von 240.000 Euro und Ausgaben für den Kindergartenbereich in Höhe von 1,23 Millionen Euro) dar. An Investitionen sind insbesondere der Erwerb eines neuen Rasenmähers für den Bauhof (20.000 Euro), 60.000 Euro für die Medienentwicklungsplanung der Schule; die Verlegung von Leerrohren im DSL-Bereich für insgesamt 200.000 Euro, die Erschließung des Gewerbegebiets „Härtleäcker“ mit rund 830.000 Euro, sowie die Erschließungen der Baugebiete Hürsten II und Spatzenbühl mit zusammen etwa 1 Million Euro, sowie das Baugebiet Dampferweg mit 1,082 Millionen Euro vorgesehen. Letztendlich beschloss der Gemeinderat breitmehrheitlich die Haushaltssatzung für das Jahr 2020, die im Ergebnishaushalt mit 5,79 Millionen Euro an Erträgen und 5,78 Millionen an Aufwendungen abschließen soll, im Finanzhaushalt sind 5,6 Millionen Euro an Einzahlungen und rund 5 Millionen Euro an Ausgaben vorgesehen. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen beträgt 1,65 Millionen Euro. Nach ausgiebiger Erörterung wurde festgelegt, dass die Grundsteuer um 30 Prozentpunkte auf 350% (Grundsteuer A) bzw. 330% (Grundsteuer B) ab dem 01.04.2020 festgelegt werden soll. Dies bedeutet Mehreinnahmen für die Gemeinde in Höhe von rund 18.000 Euro.

Im Anschluss daran setzte der Gemeinderat den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung mit 1,208 Millionen Euro fest, der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen beträgt hier 820.000 Euro (Löschwasserversorgung, Erschließung des Gewerbegebiets, sowie der Baugebiete). Einstimmig wurde auch der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung festgesetzt und zwar mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 2,5 Millionen Euro, hier sind Kreditaufnahmen in Höhe von 930.000 Euro vorgesehen (insbesondere für Erschließungsmaßnahmen). Nach der Ergebnisvorschaurechnung werden für den Ausgleich der Wirtschaftspläne im Wasser- und Abwasserbereich keine Gebührenerhöhungen notwendig werden.

Die Gemeinde wird in den Osterferien die sehr stromintensive Beleuchtung in der Zehn-Dörfer-Halle auf LED umrüsten. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten hierfür an die Fürstlich - Hohenzollernsche Elektrozentrale in Sigmaringen zum Preis von 63.392 Euro. Für diese Maßnahme erhält die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 30 Prozent.

Dem beabsichtigten Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage im Ruschried in Ruhestetten, sowie der Bauvoranfrage zur Umnutzung des ehemaligen Stallgebäudes zu Wohnzwecken in der Hirtenstraße erteilte der Gemeinderat einstimmig sein Einvernehmen.

Mehrheitlich beschlossen wurde vom Gemeinderat, dass die Verwaltung beauftragt wird, ein gebrauchtes Transportfahrzeug für den Bauhof zu erwerben. Der Gemeinderat legte den Kostendeckel für dieses Fahrzeug auf 8.000 Euro fest. Im letzten Tagesordnungspunkt wurde festgelegt, die Kandidatenvorstellung für die Bürgermeisterwahl auf den 5. März 2020 in der Zehn-Dörfer-Halle festzulegen.



Landkreis Sigmaringen Landratsamt Sigmaringen

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Ruhestetten, Gewinn: Riedstraße 20
Flst.Nr.: 15/55 (Teilfläche v. 15/45), Fläche: 2301 m², Nutzung: Gebäude- und Freifläche
Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Sigmaringen, Postfach 1462, 72484 Sigmaringen (Dienstgebäude: Winterlinger Straße 9, Sigmaringen-Laiz) bis zum 21.02.2020 schriftlich mitteilen.
Bitte folgendes Aktenzeichen angeben:
13.2- 4150 GV-2020-0009

Bescheid über Wasser-/Abwassergebühren

Die Bescheide haben Sie Ende Januar erhalten. Die Gemeindekasse wird sämtliche Überzahlungen auf **Wunsch erstatten**. Bitte melden Sie sich auf der Gemeindekasse 07578/9216-16, bis zum **21. Februar 2020**, für die Rückerstattung und teilen Sie Ihre IBAN mit.

In der KW 9 werden wir die restlichen Überzahlungen mit den künftigen Abschlägen verrechnen.

Der erste Abschlag sowie die Abrechnung für 2019 wird in der KW 10 zum 04.03.2020 fällig. Künftige Abschläge dann jeweils zum 15. des lfd. Monats.

Grundsteuer

Es wurden keine Grundsteuerbescheide versendet – da die Zahlungen ja gleichbleibend wie im Vorjahr sind. Änderungsbescheide wurden versendet. Die Grundsteuer ist wie bisher zum 15.02.15.05./15.08. und 15.11. zur Zahlung fällig.

Hundesteuer – zum 15.02. zur Zahlung fällig

Die Gemeindekasse

Geschwindigkeitsmessungen durch die Stadt Pfullendorf im Monat Januar

Messort	Dauer	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Höchstgeschw.
Hippetsweiler Pfullendorfer Straße 03.01.	3:10 h	413	50	12,1 %	75 km/h
K 8271 Wald – Sentenhardt 09.01.	3:40 h	151	23	15,2 %	79 km/h
K 8226 OD Steckeln 13.01.	3:35 h	129	26	20,2 %	76 km/h

Rathaus geschlossen

Am „**Schmotzigen Dunnschtig**“, den **20.02.2020**, ist das Rathaus nach der Befreiung durch die Narren und am **Rosenmontagnachmittag**, den **24.02.2020**, geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!

Postfiliale geschlossen

Am „**Schmotzigen Dunnschtig**“, den **20.02.2020** und am **Rosenmontag**, den **24.02.2020** bleibt die Post-Service-Filiale geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Redaktionsschluss-Änderung

Wegen des „**Schmotzigen Dunnschtig**“ am 20.02.2020 wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 8 auf **Freitag, 14.02.2020, 10:00 Uhr** vorverlegt. Das Amtsblatt erscheint bereits am Mittwoch, den 19.02.2020.

Wir bitten um Beachtung!

Recyclinghof am 22.02.2020 geschlossen

Aufgrund des Narrenumzugs ist der Recyclinghof am Samstag, den 22.02.2020 geschlossen.

Müllabfuhrtermine

Gelber Sack

Der „Gelbe Sack“ wird in der gesamten Gemeinde Wald am Montag, den 17.02.2020 abgeholt.

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 21.02.2020 durchgeführt.

Ende des amtlichen Teils

Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Falls der **Hausarzt** nicht zu erreichen ist, ist der ärztliche Sonntags- und Bereitschaftsdienst zu erfahren bei der Servicenummer 0180-1929265

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	01801 929 345
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen:	01806 077312
Augenärztlicher Notfalldienst:	01801 929 340
HNO-ärztlicher Notfalldienst:	0180 6077211

Sigmaringen

(Allgemeiner Notfalldienst) Krankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen
Sa, So und FT 08-22 Uhr

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist seit einigen Jah-

ren im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht und nun auch im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhart, Am Kirchberg 6.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfahren bei der Servicenummer 01805-911660 (0,14 E/Min, Mobilfunkpreise nach Bandansage)

Apotheken

Die Apothekennotdienste können Sie auch wie folgt erfragen:
Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833
Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833
www.aponet.de

am Samstag, den 15.02.2020

Adler-Apotheke Sigmaringendorf
von 15.02.2020, 08:30 Uhr bis 16.02.2020, 08:30 Uhr
Bahnhofstr. 7, 72517 Sigmaringendorf
Tel. 07571 - 1 28 64

am Sonntag, den 16.02.2020

Löwen-Apotheke Überlingen
von 16.02.2020, 08:30 Uhr bis 17.02.2020, 08:30 Uhr
Maurus-Betz-Str. 2, 88662 Überlingen
Tel. 07551 - 94 47 77

Dorfhelferinnenwerk Sölden e. V. Familienpflege im ländlichen Raum

Frau Heike Senger
Telefon 07771 - 8 75 91 77, Fax 07771 - 6 33 51
heike.senger@dorfhelferinnenwerk.de

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1
Liebevolle Pflege und Betreuung
Kurzzeit- oder Dauerpflege
Wohnbereich für demente Menschen
Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
Viele verschiedene offene Angebote im Haus
Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft
Tel. 07552-9337790, Fax: 07552-9337799

Tagespflege Waldhäusle

Jung und Alt unter einem Dach
Hohenzollernstr. 3, 88639 Wald
Tel. 07578-9334-244, Fax: 07578-9337-353

Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Pfullendorf-Ostrach-Wald
Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-1212

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen
Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung
Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56
E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Caritasverband Sigmaringen Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG) Tel. 07571-73010

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag
Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300
Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr
Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/1026415

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)
IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/730155
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)
Sprechzeiten:
Sigmaringen: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen
Telefonische Sprechstunde:
Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter der Tel.: 07571 102-6422
www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Beratungsstelle bei Teilhabebeeinträchtigung
Jeweils am ersten Freitag im Monat in Bad Saulgau von 9-12 Uhr,
am zweiten Freitag im Monat im Rathaus in Sigmaringen von 10-12 Uhr oder individuell nach Vereinbarung. Telefon 07571/7523910 oder info@eutb-rv-sig.de

Jubilare

Wir gratulieren unserem Jubilar:

am 18.02.2020
Herrn Herbert Riegger, Walbertsweiler,
zum 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!



Schulnachrichten



Kloster Wald
für Mädchen
Gymnasium – Internat
Lehrwerkstätten

Einladung der Schreineresellinnen
des Abschlussjahrgangs 2019/2020

Ausstellung Gesellenstücke

Freitag,
14.02.2020
18:30 Uhr

Ort: Turnhalle,
Von-Weckenstein-Straße 2
88639 Wald



Martin-Heidegger-Gymnasium Meßkirch

Das Martin-Heidegger-Gymnasium veranstaltet am Dienstag, 18. Februar 2020 von 17 bis 21 Uhr einen Elternsprechtag. Alle in den Klassen unterrichtenden Lehrer werden anwesend sein. Die Schülervvertretung bietet Kaffee und kalte Getränke an.

Grafen-von-Zimmern-Realschule Meßkirch

Info-Tag am 14. Februar
15:00 bis 18:00 Uhr

Unter dem Motto „Nimm uns unter die Lupe!“ lädt die Grafen-von-Zimmern-Realschule Meßkirch von 15:00 bis 18:00 Uhr alle Viertklässler und deren Eltern zu einem Informationsnachmittag mit verschiedensten Angeboten zum Zuschauen, Mitmachen und Informieren ein.

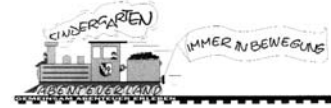
Die GvZ-RS möchte sich den Viertklässlern und deren Eltern an diesem Nachmittag vorstellen und zeigen, wie dort gemeinsam gelebt und gelernt wird. Sie stellt dabei dar, was sie bietet und leistet, aber auch was sie von ihren Schülerinnen und Schülern erwartet und einfordert.

Während die Viertklässler, begleitet von Schülerpaten aus den Klassenstufen 5 & 6, die Schule erkunden und dabei auf Schatzsuche gehen dürfen, bieten die Lehrkräfte den Eltern fachkundige Führungen durch die Räumlichkeiten der Schule an. Dabei werden vielfältige Einblicke in das Schulleben ermöglicht und Fragen der Besucher im persönlichen Gespräch beantwortet.

Die Schulleitung bietet in zwei Präsentationen um jeweils 16:00 und 17:15 Uhr detaillierte Einblicke in das Realschulkonzept der GvZ-RS mit ihrem Lernbegleiter-Modell ab 5, ihrer Förderkonzeption 5 bis 10, dem Tandemunterricht ab 7, den Profillächern,

der Hausaufgaben- und Mittagsbetreuung, der integrierten Schulsozialarbeit und den möglichen Schulabschlüssen. Die Schüler freuen sich gemeinsam mit den Lehrkräften und der Schulleitung auf regen Besuch.

Kindergartennachrichten



Kindergarten Abenteuerland Wald Narren-Vorstellung

Fasnet ist bald, ein jeder staunt,
alle sind heut gut gelaunt.

Am Dienstag, 4.2.20 stellten sich einige Narren vor im Kindergarten,

wo die Kinder schon gespannt auf Sie warten.

Ein Waldgoischt groß, ein Waldgoischt klein,
wer wird wohl unter dieser Maske sein?

Ein Tannenzapfen im Gesicht,

nein, wir Kinder fürchten uns vor dir nicht.

Mit Wollfäden behängt und Glöckchen dazu,
an Fasnet geben die Waldgoischer koi Ruh!

Die Waldhexen kamen gleich zu dritt,
und brachten laute Rätschen mit.

In Rücken, gruseliger Maske mit langen Haaren,
so rennen die Waldhexen an Fasnet rum in Scharen.

Ein Giggeler kam auch bei uns an,
der Narrenruf „Brückle-Bauer“ erklang.

Das Gefieder voller bunter Flicker,
ließen Kinderaugen strahlend blicken.

DANKE an Herr Halmer, Jakob, Nils, Frau Dukart, Frau Restle und Herrn Bürgermeister Müller,
es war für uns alle schön, ein echter FASNETSKNÜLLER!

Auf eine lustige Zeit freuen wir uns alle schon soooooo,
der Kindergarten Abenteuerland wünscht allen a glückselige
FASNET, NARRI NARRO!



Bild: Braun



DIE BÜCHEREI

KÖB Wald | Von-Weckenstein-Strasse 8 | 88639 Wald
 (im Untergeschoss des Pfarrhauses)
 Tel.: 07578/933133 während den Öffnungszeiten
 Tel.: 07578 / 1512 | Fax: 07578 / 1512
 mediothek-wald@gmx.de
 www.kath-wald.de
 www.wald-hohenzollern.de/unsere-gemeinde
 www.bibkat.de/wald

Bücherei am Sonntag geöffnet

Am Sonntag, den **23. Februar 2020** ist die Bücherei von **10:15 bis 11:15 Uhr** zur **Ausleihe** geöffnet.

Langer Mittwoch in der Bücherei

Der nächste lange Mittwoch (**Ausleihe von 15:00 – 20:00 Uhr**) in der Bücherei ist am **11. März 2020**

Öffnungszeiten der Bücherei:

sonntags 10:15 bis 11:15 (an Sonntagen mit Gottesdienst in Wald)
 montags 16.00 bis 18:00 Uhr
 mittwochs 17.00 bis 19.00 Uhr
 langer Mittwoch 15.00 bis 20.00 Uhr (den 2. Mittwoch im Monat)

Neue Comics sowie Kinder- und Jugendbücher

Die Bücherei hat **viele neue Comics** angeschafft: die neuen Klassiker von Asterix, Lucky Luke, Comic-Rätsel, Die 3 Fragezeichen Kids, Kiste und mehr.
 Ferner hat die Bücherei nun **viele Bände der neuen Drei Fragezeichen Kids ab 8 Jahren**.

Neu ist auch die Jugendbuch-Elfen-Reihe von Aprilynne Pike.

Der 15-jährigen Laurel wachsen eines Morgens durchscheinende Blütenflügel auf dem Rücken. Gemeinsam mit ihrem Freund David versucht sie herauszufinden, was dahinter steckt. Sie erfährt, dass sie eine Elfe ist, die mit einem Auftrag zu den Menschen geschickt wurde. Nun muss sie sich entscheiden, zwischen dem Leben als Mensch und ihrer Bestimmung.

Detektivgeschichten

Detektive aufgepasst!

Wolltet ihr nicht schon immer Detektiv werden? Ab sofort gibt es in der Bücherei viele Tipps und Tricks, um euch auf Verbrecherjagd zu begeben, Spuren zu sichern und knifflige Fälle zu lösen. Wir haben brandaktuell eine ganze Medienbox voller Detektivgeschichten für Euch.

Spannende Detektivgeschichten

Black Stories - Das Verhör
 Detektiv Paule und ein verflucht verzwickter Fall (leichter lesen nach der Silbenmethode)
 Thabo- Detektiv & Gentleman, eine Schulgeschichte von Kirsten Boie
 Grundkurs für Detektive, ein Standardwerk für Detektive mit Expertentipps
 Mann mit Hund, Eine Krimireihe zum Mitraten
 Max und die Wilde Sieben- Die Drachenbande
 Die außergewöhnlichen Fälle des Sherlock Holmes

Sherlock Holmes, der Meisterdetektiv – das Geheimnis des blauen Karfunkels
 Polizei, Streife, Kripo, SEK
 Die drei ??? Kids – Vorsicht Verbrecher! Comic
 Winston – Agent auf leisen Pfoten
 Keine Ferien für den Inspektor
 Mord ist nichts für junge Damen
 Verbrechen auf der Spur, mit ausklappbaren Entdeckerseiten
 Ein Fall für den Mäusedetektiv



Alle Bücher, die ich mag
 – in der e-Leihe

Rund um die Uhr digitale Medien ausleihen: der Onleihe-Verbund libell-e.de

Für die Leser der Bücherei Wald ist es jetzt möglich, Bücher, Zeitschriften und Hörbücher online als **E-Book kostenlos auszuleihen**. Aber weiterhin sind die bekannten Bücher, Hörbücher und Spiele zu den bisherigen Öffnungszeiten in der Bücherei direkt ausleihbar. Für die Onleihe ist ein Internetzugang, ein E-Book Reader oder ein Smartphone oder ein PC sowie die Lesernummer nötig. Stöbern sie unter www.bibkat.de/wald und laden Sie sich Bücher, Hörbücher oder Zeitschriften rund um die Uhr, alle 7 Tage herunter.

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
 St. Antonius Großschönach
 St. Eulogius Aftholderberg
 St. Gallus Walbertsweiler
 St. Martin Aach-Linz
 St. Peter und Paul Herdwangen
 St. Remigius Sentenhardt

Gottesdienstzeiten 15.02.2020 – 23.02.2020

15.02. Samstag der 5. Woche im Jahreskreis

- 18.30 **Aach-Linz**
 Eucharistiefeier am Vorabend
 18.30 **Aftholderberg**
 Eucharistiefeier am Vorabend

16.02. 6. Sonntag im Jahreskreis

- 9.15 **Walbertsweiler**
 Eucharistiefeier – Hildegard und Theodor Merk / Maria Halmer u. verst. Angeh. / Thea, Bernhard und Werner Restle, Maria Haselmeier, Walter und Franziska Waldenmayr / Ida und Josef Hafner, Dorothea, Elisabeth und Rolf Hafner
 und **Kinderkirche**, sh. Info
 10.30 **Großschönach**
 Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
 10.30 **Herdwangen**
 Eucharistiefeier – Willi Löhle, Manfred und Traudel Palmer, Irmgard und Erna Stadler / Paul Schmid, Franz Löhle u. verst. Angeh. / Jahrtag Franz Schacherer, Kurt und Maria Schacherer / Maria und Anton Reutebuch, Viktoria und Bernhard Obert
 14.00 **Großschönach**
Taufe des Kindes Luka Scheffner
 14.00 **Walbertsweiler**
 Pfarrfasnet, **sh. Info**

17.02. Montag der 6. Woche im Jahreskreis

Krankenkommunion in dieser Woche in Aftholderberg, Großschönach und den Ortsteilen in Absprache mit dem jeweiligen Kommunionhelfer

18.02. Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis

8.30 **Wald**

Eucharistiefeyer

14.00 **Herdwangen**

Seniorenfasnet in der Halle Knoll, **sh. Info**

18.00 **Aach-Linz**

Rosenkranz

19.02. Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis

10.00 **Wald**

Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Bernhard

14.00 **Aach-Linz**

Närrisches Kaffeekränzchen der Frauengemeinschaft, **sh. Info**

20.02. Donnerstag der 6. Woche im Jahreskreis

18.30 **Herdwangen**

Rosenkranz

21.02. Freitag Hl. Petrus Damiani, Bischof

18.00 **Wald**

Rosenkranz

22.02. Samstag Kathedra Petri

18.30 **Großschönach**

Eucharistiefeyer am Vorabend

Nach den Gottesdiensten werden wieder **Fastenkalender für 2,50 €** angeboten.

23.02. 7. Sonntag im Jahreskreis

9.15 **Wald**

Eucharistiefeyer – Wolfgang Merk / Jahrtag Franz Kuhn / Josefine Glöckler, Liane Schreiber / Hermann Fox, Sofie Ostermaier, Josef Herbst / Leopold und Oliva Restle / Alfred Schrott u. verst. Angeh.

9.15 **Herdwangen**

Wort-Gottes-Feier mitgestaltet vom Narrenverein

10.30 **Sentenhart**

Eucharistiefeyer für die Seelsorgeeinheit

Gottesdienstzeiten im ZDF

So. 16.02. 9.30 Uhr Pfarre Zeltweg, Zeltweg (rk)

So. 23.02. 9.30 Uhr St. Peter und Paul Ergoldsbach (rk)

Unsere Öffnungszeiten:

Wald: Tel. 07578/634 Fax: 07578/1785

Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)

Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

Aach-Linz: Tel. 07552/8173

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de

Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de

Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Vom 20. bis 28. Februar entfallen die Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Wald.

Das Seelsorgeteam:

Leitender Pfarrer Josef Maurer Pfarrhaus Wald

Sprechzeit nach Vereinbarung Tel. 07578/634

Diakon Bernd Lernhart Wald Tel. 07578/2800

Gemeindef. E. König Aftholderberg Tel. 07552/7595

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:

Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**

IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**

Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an:

z.B. „**Kirchenrenovation Aach-Linz**“

Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer

Tel. 0171/56 25 227

Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

anton.messmer@vst-pfullendorf.de

Datenschutzbeauftragter

Herr Alexander Kalinasch

Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung

Mobil Tel. 0172/77 58 681

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

....und plötzlich bist Du allein.....

Trauercafé im Freiraum (Hauptstr. 32, 72488 SIG- Laiz)

Immer 2. Donnerstag im Monat von 16.30 – 18.30 Uhr

Nähere Informationen x.kraemer@kath-sigmaringen.de

Ev. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/8163

Kath. Pfarramt Pfullendorf Tel. 07552/922840



Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)

Homepage: www.telefonseelsorge.de

Dort gibt es ein e-Mail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB**Katholische Arbeitnehmer Bewegung**

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht

kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533

werktags 17:00-19:00 Uhr

www.kab-rat-und-hilfe.de

**Informationen für die Seelsorgeeinheit****Veröffentlichung von persönlichen Daten bei Taufe, Erstkommunion, Trauung und Ehejubiläum**

Durch das Kirchliche Datenschutzgesetz (KDG) sind wir verpflichtet, darauf aufmerksam zu machen, dass wir folgende persönliche Daten im Pfarrblatt (in Papierform und im Internet) veröffentlichen:

bei Taufen:

Vorname, Name des Täuflings, Taufdatum, Taufkirche

bei der Erstkommunion:

Vorname, Name der Kinder, Wohnpfarrei

bei Trauungen:

Vorname, Name der Brautleute, Datum der Trauung, Traukirche, Wohnort

Bei Ehejubiläen:

Vorname, Name der Jubelpaare,
Datum des Dankgottesdienstes und der Kirche

Eine Veröffentlichung der aufgeführten Daten auf der Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. f. KDG ist rechtlich zulässig; eine Einwilligung der betroffenen Personen ist nicht erforderlich. Es besteht aber das Recht, einer Veröffentlichung zu widersprechen.

Josef Maurer, Pfarrer

Geburtstagsbesuchsdienst

Durch das Kirchliche Datenschutzgesetz (KDG) sind wir verpflichtet, darauf aufmerksam zu machen, dass der Geburtstagsbesuchsdienst in unseren Pfarreien die Gemeindemitglieder ab dem 75. Geburtstag jährlich besuchen kommt.

Es besteht das Recht dieser Regelung zu widersprechen.

Sollte dies jemand wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Pfarrbüro Wald Tel. 07578-634.

Elisabeth König, GRef

Ergebnis Sternsingeraktion 2020

Pfarrei	Betrag
Aftholderberg	1.265,88 €
Aach-Linz	3.511,44 €
Großschönach	2.381,51 €
Herdwangen	2.083,47 €
Wald	3.459,43 €
Walbertweiler	1.507,38 €
Sentenhart	921,70 €
Summe:	15.130,81 €

Vielen Dank an alle Spender/innen.

FSJ-Stelle im katholischen Jugendbüro im Dekanat Sigmaringen-Meißkirch ab dem 01.09.2020 zu vergeben

Du ...

... möchtest ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) machen?

... hast Lust dich auf Neues einzulassen?

... möchtest Erfahrungen in der kirchlichen Jugendarbeit sammeln?

... hast einen Führerschein und Zugang zu einem Auto?

... hast Lust in einem Team in Meißkirch und in

Sigmaringen zu arbeiten?

Dann bist du bei uns genau richtig. Ab September 2020 hat das Jugendbüro im Dekanat Sigmaringen-Meißkirch wieder eine FSJ-Stelle zu vergeben

Du bist interessiert oder hast Fragen? - Dann melde dich bei uns!

Bei Interesse schicke uns deine Bewerbung bis 03.05.2020 zu.

Kontakt: Angelika Engel, Dekanatsjugendreferentin

Gorheimer Str. 28, 72488 Sigmaringen, Tel: 07571 749093

Handy: 01776537789, Fax: 07571 749099

Mail: engel@jubue-sigmaringen-messkirch.de

Homepage: www.jubue-sigmaringen-messkirch.de

„Der Liebe Raum geben“ - Gottesdienste für Paare rund um den Valentinstag im Dekanat Sigmaringen-Meißkirch 2020

Auch 2020 gibt es im Dekanat Sigmaringen-Meißkirch wieder rund um den Tag des hl. Valentin, des Patrons der Liebenden, „Gottesdienste für Paare“. Paare jeglichen Alters und Konfession und alle Frisch-, Wieder- und Immer-noch-Verliebten sind herzlich eingeladen, der Liebe Raum zu geben und den gemeinsamen Weg in der Partnerschaft unter den Segen Gottes zu stellen.

In Krauchenwies findet bereits am Donnerstag, 13.02.20 um 19.00 Uhr in St. Laurentius ein Valentinsgottesdienst statt. Er wird mitgestaltet durch den Chor INTAKT aus Krauchenwies. Die Leitung hat Pfr. Markus Moser. Am Sonntag, 16.02.20 findet um 18.00 Uhr in der Jakobuskirche in Pfullendorf ein weiterer Valentinsgottesdienst statt., Die Leitung der Wort-Gottes-Feier in Pfullendorf hat Dekanatsreferent Frank Scheifers zusammen mit einer Projektgruppe, musikalisch wird der Gottesdienst vom Gospelchor Gloryfires aus Stetten am kalten Markt begleitet. Im Anschluss gibt es noch eine Begegnung im neuen Bürgersaal der Stadt Pfullendorf.

In beiden Gottesdiensten besteht die Möglichkeit, sich als Paar segnen zu lassen.

Nähere Infos zu den Gottesdiensten über die Homepage des Dekanates bzw. über die örtliche Tagespresse.

Dekanatsbüro

Veranstaltungshinweis: „Ein Tag für uns“ für Brautpaare 2020:

Paare, die kirchlich heiraten, sagen öffentlich und vor Gott Ja zueinander und trauen sich, den gemeinsamen Weg zusammen zu gehen. Bei „Ein Tag für uns“ sind Brautpaare eingeladen, sich im Vorfeld der kirchlichen Trauung einen ganzen Tag Zeit zu nehmen füreinander. Unter Anleitung und im Austausch mit anderen Paaren wird der Frage nachgegangen, was sich die Paare von der kirchlichen Trauung versprechen und was dieses gegenseitige Versprechen für das gemeinsame Leben als Paar bedeutet. „Ein Tag für uns“ bildet neben dem Traugespräch mit dem Pfarrer die zweite Säule der Vorbereitung im Erzbistum Freiburg.

Termine „Ein Tag für uns“ für Brautpaare - Vorbereitungskurse auf die kirchliche Trauung 2020 im Dekanat Sigmaringen-Meißkirch: Samstag, 07.03.2020, 09.30 Uhr – 18.00 Uhr in Sigmaringen, Dekanatszentrum Kloster Gorheim

Samstag, 25.04.2020, 09.30 Uhr – 18.00 Uhr in Sigmaringen, Dekanatszentrum Kloster Gorheim

Samstag, 04.07.2020, 09.30 Uhr – 18.00 Uhr in Sigmaringen, Dekanatszentrum Kloster Gorheim

Aktuell gibt es für alle drei Kurstermine noch freie Plätze.

Nähere Infos und Anmeldung im kath. Dekanatsbüro, Gorheimerstr.28, 72488 Sigmaringen, Tel.: 07571-749090.

Mail: info@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

Homepage: www.dekanat-sigmaringen-messkirch.de

Alle Termine von Ein Tag für uns in der Region und im Erzbistum unter www.eintagfueruns.de

Information aus Aach-Linz

Frauengemeinschaft Aach-Linz – Närrisches Kaffeekränzchen

Unter dem Motto „Ein bisschen Spaß muss sein“ lädt die Frauengemeinschaft wieder für **Mittwoch, 19. Februar 2020** zum närrischen Kaffeekränzchen ein. Beginn um 14:00 Uhr im Pfarrheim Aach-Linz.

Die Vorstandschaft

Informationen aus Herdwangen

Seniorenkreis Herdwangen

Einladung und Bekanntmachung

Hallo ihr lieben und netten Seniorenleit,

endlich ist es wieder soweit:

Am Dienstag, den 18. Februar um 14:00 Uhr

des ist die Zeit,
do treffen sich wieder beim Knoll in der Halle die närrische Se-
niore-Leit.
Fasnetzeit ist wieder ausgebroche,
des merket ihr doch in alle Knoche.
Mir hond überlegt schon die tollste Sache,
dass ihr alle hond wieder was zum lache.
Also, denked dra, und vergesseds au it, kumme alle und mache
au mit.

Bis dahin und so weiter....
grüßt's Narrische Team froh und heiter

Singend ins neue Jahr

Die Nachbarschaftshilfe „Miteinander-Füreinander“ der Gemein-
de Herdwangen-Schönach veranstaltete zu Beginn des neuen
Jahres die erste Veranstaltung für Senioren. Bei Kaffee, Tee und
Kuchen trafen sich die Senioren der Gesamtgemeinde um einen
unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. Für die Unterhaltung
sorgte Diakon Bernd Lernhart aus Wald an der Gitarre und für die
Bewirtung die Mitglieder der Nachbarschaftshilfe.

Der Nachmittag begann, wie alle Jahre wieder, mit Kaffee, haus-
gebackenen und gespendeten Kuchen, sowie Weißbrot und But-
terbrezeln.
Für die Vorbereitung hatte Ursula Brehm das Großdrucklieder-
buch „Kein schöner Land“ an Herrn Lernhart weitergegeben. Die-
ser hatte schöne und bekannte Lieder daraus ausgewählt. Mit der
Gitarre begleitete er die Lieder. Zwischendurch erklärte er einiges

über seine Arbeit mit Senioren im Pflegeheim Wald. Auch der Hu-
mor und Informationen zu den ausgewählten Liedern kamen nicht
zu kurz. Da der Januar noch zur Weihnachtszeit zählt kamen
zuerst bekannte Weihnachtslieder zum Mitsingen. Beim Lied „Sü-
ßer die Glocken nie klingen“ wurde spontan der Text am Ende in
„... freue Dich, 's Christkind war da.“ geändert. Später wurden
dann auch weniger bekannte Volkslieder aus dem Liederbuch ge-
sungen. Zwischendurch trug Ursula Brehm ein Gedicht von Pater
Anselm Grün vor. Den Abschluss bildete das Lied „Guten Abend,
gut Nacht“. So endete ein Nachmittag mit vielen Liedern und
schönen Geschichten und die Senioren der Gemeinde starten in
ein schwungvolles Jahr.

Engelbert Sittler



Bild: E. Sittler, Nachbarschaftshilfe

Einladung zur Pfarrfasnet am Nachmittag!



Am Sonntag, den 16.02. um 14:00 Uhr ist es wieder soweit!

Die Pfarrgemeinde Sankt Gallus veranstaltet für alle ab 50, einen
bunten Nachmittag im Dorfgemeinschaftshaus in Walbertsweiler.



Hierzu laden wir **alle**, auch aus unseren
Nachbargemeinden und Angehörige anderer
Konfessionen recht herzlich ein. Einfach alle, die
gerne einen lustigen Nachmittag in netter
Gesellschaft verbringen möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Fasnetsbeiträge!!!

Das Gemeindeteam Walbertsweiler

Information aus Sentenhart

Ehrungen am St. Remigius-Patrozinium in Sentenhart

Am 12. Januar 2020 fand im Rahmen des Gottesdienstes zur Feier des Patroziniums St. Remigius in Sentenhart eine seltene Ehrung statt. Der Chorleiter Rüdiger Baumhof und der Organist Klaus Braun wurden für ihre 25-jährige Tätigkeit als Chorleiter bzw. Organist geehrt.



Bild und Text: Verena Stauß

„Nur übergangsweise“ hatte sie Ernst Stadler damals angeworben, „bis sich jemand anders finde.“ Daraus sind dann 25 Jahre geworden, in denen sie „zuverlässig, einfühlsam und virtuos“ ihre Dienste erfüllten, lobte sie Pfarrer Josef Maurer. Er überreichte den Geehrten die Urkunden vom Cäcilienverband bzw. vom Amt für Kirchenmusik. Auch die 2. Vorsitzende Christine Bolz vom Kirchenchor Sentenhart gratulierte den Jubilaren.

Die Pfarrgemeinde und der Kirchenchor Sentenhart gratulieren auf diesem Wege nochmals zu der Ehrung und wünschen den Jubilaren weiterhin viel Freude und Einsatzbereitschaft für die Kirchenmusik.



Evang. Kirchengemeinde Ostrach-Wald

Evangelisches Pfarramt Ostrach und Wald
Pfarrer Michael Jung
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach
Telefon: 07585 2315, Fax: 07585 3240
E-Mail: Pfarramt.Ostrach@elkw.de
Homepage: www.ostrach-wald-evangelisch.de
Öffnungszeiten im Pfarramt:
Dienstags 09:30 – 11:30 Uhr

Termine:

Donnerstag, 13. Februar

9.30 Uhr, Ostrach, Elisabethenheim

Gottesdienst

19.30 Uhr, Ostrach, Christuskirche

Kirchengemeinderatssitzung

Freitag, 14. Februar

9.30 Uhr, Ostrach, Christuskirche

Frauenkreis, Thema: Bekehrung der Lydia (Apg 16,14-40)

Sonntag, 16. Februar

10.00 Uhr, Ostrach, Christuskirche

Gottesdienst (Pfr.in Dorothee Sauer – „Achtsam mitgehen (Micha 6,8) – mit allen Sinnen unterwegs mit Gott“) (die Kollekte ist für die Diakonie in der Landeskirche)

Mittwoch, 19. Februar

14.45 Uhr, Ostrach, Christuskirche

Konfi8- Kurs

Freitag, 21. Februar

9.30 Uhr, Ostrach, Christuskirche

Frauenkreis, Thema: „Adam und Eva“ – Schöpfungsgeschichte (1. Mose 1,26-27; 1. Mose 2,18-23; 1. Mose 3, 20)

Sonntag, 23. Februar

9.00 Uhr, Ostrach, Christuskirche

Gottesdienst (Pfr. Jung: „Unser Leib – ein Tempel (1 Korinther 6,19) – von Gottes Gegenwart in unserem Körper“)

11.00 Uhr, Wald, Klosterkapelle

Gottesdienst (Pfr. Jung: „Unser Leib – ein Tempel (1 Korinther 6,19) – von Gottes Gegenwart in unserem Körper“)

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebräer 3,15)

Sonntag, 16. Februar (Sexagesimae)

9.30 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn Anja Kunkel)

Mittwoch, 19. Februar

20.00 Uhr Probe Singkreis

Donnerstag, 20. Februar

19.30 Uhr Probe Posaunenchor in Meßkirch

Freitag, 21. Februar

16.00-17.00 Uhr Gruppenstunde der „Wölflinge“
ab 18.00 Uhr Treff der Pfadis

Sonntag, 23. Februar (Estomihi)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Uwe Reich-Kunkel)

Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe

Wer Freude hat am Singen und Lust hat, beim Weltgebetstag im Singkreis mitzusingen, ist herzlich eingeladen.

Probentermine hierfür sind jeweils am Mittwoch, 19. Februar und 4. März, um 20.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Saal.

Über jeden der mitsingt freuen wir uns sehr!

Marianne Albrecht-Krom

Vereinsmitteilungen



Christliches Bildungswerk Wald

Lebe leichter

Aschermittwoch, 26.02.20 um 19.30 Uhr

Fastenzeit – mal anders

Mit Impulsen aus dem Erfolgsprogramm
„Lebe-leichter“

Die Veranstaltung soll Ansporn sein, diese besondere Zeit, bewusst und positiv zu gestalten.

Leiter/Referent-in: Petra Schmid, Lebe-leichter Coach
 Unkostenbeitrag: Spende willkommen
 Ort: Pfarrhaus Sentenhart

Samstag, 29. Februar 2020, 14.00 – 17.00 Uhr
Meditation, Eutonie und Klangschalen
für Anfänger und Geübte

Halt, wo rennst Du hin - Einfach da sein können, ohne etwas leisten zu müssen, und Wesentliches durch Stille erfahren: in Zen-Meditation und Eutonie („gute Spannung“) geht es mehr um das Lassen, das Zulassen und weniger darum, etwas zu tun. Sie können erfahren, wie sich innerhalb kurzer Zeit das Körperbewusstsein verbessert. Das Gedankenkarussell beruhigt sich und die geistige Wachheit wird gesteigert. Durch das Anschlagen der Klangschalen entstehen gleichmäßige Klangwellen, deren Schwingungen sich im Körper ausbreiten. Dadurch kann der Energiefluss angeregt, Blockaden gelöst und tiefe Entspannung erreicht werden.

Nach einer kurzen Einführung verläuft die Veranstaltung im Schweigen.

Bitte auf bequeme Kleidung und warme Socken achten. Isomatte, Decke, flaches Kissen und, falls vorhanden, eigenes Meditationsbänkchen oder -kissen mitbringen.

Leiterin: Renate Laschinger, Gruppenpädagogin (TZI), Meditationsleiterin

Gebühr: 30,00 €

Anmeldung: Renate Laschinger, Tel. 07579-9336840;

E-Mail: renete.laschinger@t-online.de

Ort: DGH Walbertsweiler

Line-Dance - Grundkurs

Montag, 02.03.2020, 18:30 - 19:30 Uhr

5 Abende

Line-Dance ist Tanzen in der Gruppe auf Musik ohne Tanzpartner. Ziel ist es, dass auf ein bestimmtes Lied möglichst viele Menschen GEMEINSAM darauf tanzen können. Die Musikrichtung ist dabei nicht nur reine Country-Musik, sondern auch Schlager, Pop, Tango, Walzer, ChaCha und auch auf sanfte Musik wird getanzt. Wir starten mit einfachen Schrittkombinationen. Es werden die Muskeln und das Gedächtnis gefördert und Ausdauer trainiert.

Leiter/Referent-in: Armin Schlachter

Unkostenbeitrag: 40,00 €

Anmeldung: und Information bei Armin Schlachter, Telefon 07578/933225 - Mobil 01637/933225

Ort: Pfarrheim Wald

Line-Dance - Grundkurs

Sonntag, 01.03.2020, 15:00 - 16:00 Uhr

5 Nachmittage

Line-Dance ist Tanzen in der Gruppe auf Musik ohne Tanzpartner. Ziel ist es, dass auf ein bestimmtes Lied möglichst viele Menschen GEMEINSAM darauf tanzen können. Die Musikrichtung ist dabei nicht nur reine Country-Musik, sondern auch Schlager, Pop, Tango, Walzer, ChaCha. Auch auf sanfte Musik wird getanzt. Wir starten mit einfachen Schrittkombinationen. Es werden die Muskeln und das Gedächtnis gefördert und Ausdauer trainiert.

Leiter/Referent-in: Armin Schlachter

Unkostenbeitrag: 40,00 €

Anmeldung: und Information bei Armin Schlachter, Telefon 07578/933225 - Mobil 01637/933225

Ort: DGH Walbertsweiler

Line-Dance für Fortgeschrittene

Montag, 02.03.2020, 19:30 - 20:30 Uhr

fortfolgend

Line-Dance ist Tanzen in der Gruppe auf Musik ohne Tanzpartner. Ziel ist es, dass auf ein bestimmtes Lied möglichst viele Menschen GEMEINSAM darauf tanzen können. Es werden die Muskeln und das Gedächtnis gefördert und Ausdauer trainiert.

Leiter/Referent-in: Armin Schlachter

Unkostenbeitrag: 40,00 E

Anmeldung: und Information bei Armin Schlachter, Telefon 07578/933225 - Mobil 01637/933225

Ort: Pfarrheim Wald



NARRENVEREIN
WaldGoischter e.V.

Narrenverein Wald

Narrenfahrplan

Freitag, 14.02.2020

Umzug Liggersdorf (PKW)

Treffpunkt Aufstellung: 18 Uhr

Umzugsbeginn: 18:30 Uhr

Sonntag, 16.02.2020

Tagumzug Liggersdorf (PKW)

Treffpunkt Halle: 12:00 Uhr

Treffpunkt Aufstellung: 13 Uhr

Umzugsbeginn: 13:30 Uhr



Tennisclub Wald e.V.

Einladung zur Hauptversammlung des TC Wald e.V.

Die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019 findet am **Donnerstag, 12.03.2020 um 19:00 Uhr** in der Tennishütte des TC Wald statt.

Hierzu lädt Sie der TC Wald recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte des Geschäftsjahres 2019
 - 2.1. Bericht des Vorsitzenden
 - 2.2. Bericht des Sportwarts
 - 2.3. Bericht des Kassenwarts
 - 2.4. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Wahlen
5. Wünsche, Anträge, Verschiedenes.

Der TC Wald e.V. freut sich über eine zahlreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Mit freundlichem Gruß

TC Wald e.V.

Artur Fecht, 1. Vorsitzender



Turn- und Sportverein 1924 Wald

51. Walder Fasnet-Samstig-Umzug am
Samstag, 22.02.2020 um 10.00 Uhr

Ansage Hütte komplett saniert und gestrichen



Mitgliedern des TSV und des Narrenverein Wald haben die Hütte für die Moderatoren des Umzuges komplett überarbeitet. Rechtzeitig zum Umzug konnte die Aktion abgeschlossen werden. Die Hütte war in die Jahre gekommen, hatte größere Verschleißerscheinungen durch Wind und Wetter. Die Vereine wollten, auch aus Tradition, an der Hütte festhalten. Also wurde an mehreren Terminen das Holz erneuert, ein neues Dach angeschraubt, die Hütte neu gestrichen und verschönert. Vielen Dank allen Helfern.



Auch neue Moderatoren mussten die 2 Vereine suchen, da die bisherigen Redner den 50. jährigen Umzug letztes Jahr zum Anlass nahmen, ihr tolles Engagement zu beenden. An dieser Stelle auch noch ein Dankeschön für die jahrelange Unterstützung. Neue Moderatoren konnten gewonnen werden, lasst Euch überraschen und unterstützt die neuen Ansager tatkräftig und lautstart.



Bilder: TSV Archiv

Im Namen der Vorstandschaften NV Wald und TSV Wald
Edgar Utz



Ortsverband Wald-Hohenfels

Hochstube

Auf vielfachen Wunsch findet in diesem Winter noch einmal eine Hochstube, am Donnerstag 13. Februar 2020 ab 14.00 Uhr, im Gasthaus Süßlöchle statt. In Anbetracht der bevorstehenden nährischen Hochphase können wir die Hochstube auch etwas nährisch gestalten.

Fritz Bezikofer



Schützenverein 1960 Ruhebetten e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,
am Freitag, den 13.03.2020 um 19.00 Uhr
findet die Jahreshauptversammlung des Schützenverein Ruhe-
betten im Schützenhaus statt.

Tagesordnungspunkte:

- 1) Begrüßung
- 2) Totenehrung
- 3) Essen
- 4) Tätigkeitsberichte
 - a) Schriftführer
 - b) Sportleiter
 - c) Jugendleiter
 - d) Vorstand
 - e) Kassenbericht
 - f) Bericht der Kassenprüfer
- 5) Entlastung des Kassiers, der Vorstandschaft
- 6) Ehrungen
- 7) Grußwort der Gäste
- 8) Wünsche und Anträge

Mit freundlichem Schützengruß
Oberschützenmeister
Werner Scholl



Kirbverein Kappel – Glashütte

Einladung zur Dorrfasnet am Schmotzigen Donnerstag der Ortschaften Kappel und Glashütte

- 9.00 Uhr Treff der Musik und Umzugsteilnehmer zum traditionellen Bauernschoppen im Gasthaus „Adler“ in Kappel
- 9.00 Uhr Frauenfrühstück
- 10.30 Uhr Umzug nach Glashütte mit Begleitung der Guggenmusik
- 12.30 Uhr Narrenbaumsetzen in Kappel
Zum närrischen Treiben mit anschließendem Kaffee-
kränzchen laden wir Alt und Jung recht herzlich ein.

Am Donnerstag, den 27. Febr. 2020 wird der Narrenbaum um 18.30 Uhr gefällt.

Anschließend ist Verlosung im Gasthaus „Adler“ in Kappel.

Wer am Frauenfrühstück teilnimmt, sollte sich bis zum 14. Febr. 2020 bei Sabine Utz melden, Tel. Nr. 07578/921801.

Der Kirbverein wünscht Groß und Klein eine glückselige Fasnet.

Voranzeige

Hauptversammlung am 21.03.2020 im Gasthaus „Adler“ in Kap-
pel um 19.30 Uhr.



Narrenverein Auenbachteufel Sentenhart

Termine:

Freitag, 14. Februar

Umzug in Liggersdorf um 18.30 Uhr - Lauf-Nr. 29

Sonntag, 16. Februar

Umzug in Liggersdorf um 13.30 Uhr - Lauf-Nr. 39

20. Februar, Schmotzige Dunschtig

06. Uhr Wecken, 14. Uhr Umzug - anschl. buntes Treiben im DGH

Freitag, 21. Februar

Langenenslingen, Beginn 19. Uhr. Lauf-Nr. 35 - Abfahrt mit dem
Bus um 17.00 Uhr

Samstag, 22.02.

Umzug in Wald, Beginn: 10 Uhr - Lauf-Nr. 6

Sonntag, 23.02.

Umzug in Aach-Linz

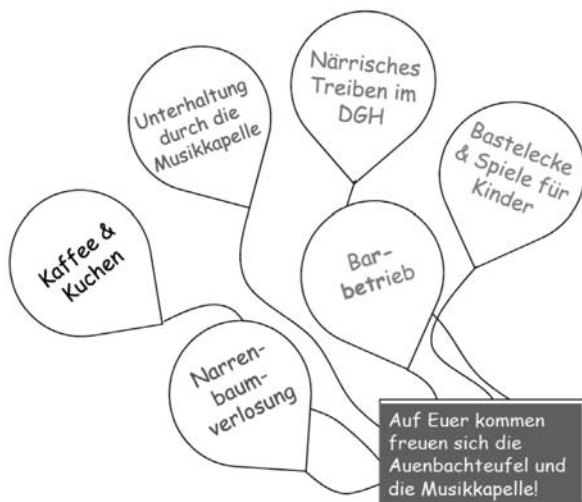
Rosenmontag, 24.02.

Umzug in Meßkirch



Schmotziger Dunschtig in Sentenhart

20.02.2020



14:00 Uhr Umzug

(Aufstellung Richtung Selgetsweiler)



Narrenverein Walbertsweiler Brückeler

Hemmedklonkerumzug

Unser alljährlicher Hemmedklonkerumzug findet dieses Jahr wieder am Fasnachtsfreitag, dem 21.02.2020 um 18:00 Uhr im DGH

in Walbertsweiler statt. Eingeladen sind Groß und Klein. Wie je-

des Jahr werden wir einen kleinen Umzug durch das Ort machen und mit Töpfen, Deckeln, ... krach machen, um zu zeigen wie laut Walbertsweiler wirklich ist. Im Anschluss an den Umzug gibt es für die Kleinen noch eine Rote Wurst und Fanta.

Deutsches Rotes Kreuz



Bereitschaft Walbertsweiler

Wir laden alle Mitglieder, Förderer, Jugendrotkreuzler und Freunde des Roten Kreuzes zu unserer Mitgliederversammlung am Dienstag, den 10. März 2020 um 19:30 Uhr ins Vereinsheim des FV Walbertsweiler ein. (Rasterstr. 11, 88639 Wald-Walbertsweiler)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen
6. Grußworte
7. Wünsche und Anträge

wiseli

Jugendkapelle

DI., 18.02. 18:30 Uhr WiSeLi Probe

DI., 25.02. Kinderumzug in Stockach. Treffpunkt ist um 13:45 Uhr am Bahnhof in Stockach

FR., 28.02. 18:30 Uhr WiSeLi Probe in Liggersdorf. Achtung: Die Probe endet ausnahmsweise bereits um 19:45 Uhr.

Vororchester

DI., 18.02. 17:30 Uhr Vororchester Probe

FR., 28.02. 17:30 Uhr Vororchester Probe in Liggersdorf



FV Walbertsweiler-Rengetsweiler 1996

FV WaRe-Vorbereitungsspiele: Samstag, 15.02.2020

13:30 Uhr: FC Rot-Weiß Salem gegen FV WaRe
Schloßsee-Stadion Salem

Samstag, 29.02.2020

10:00 Uhr: TSV Nusplingen gegen FV WaRe
Kunstrasenplatz, Neher-Arena-SF Ostrach
Aktuelle Infos unter www.fvware.de



SV Rengetsweiler

Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 14.03.2020 um 19:00 Uhr im Sportheim in Rengetsweiler statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Abteilungen
 - a) Mittwochsgymnastik
 - b) Montagsgymnastik

- c) Seniorenturnen
- d) Kinderturnen
- e) Jedermänner
- f) „Täle Ducks“
- 4. Bericht des Kassierers
- 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
- 6. Wahlen
- 7. Sonstiges/Wünsche/Anträge
- 8. Ehrungen

Meldungen zu Punkt 7 (Sonstiges, Wünsche und Anträge) können jederzeit per E-Mail (info-svr@gmx.de) oder telefonisch beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Sportliche Grüße im Namen der gesamten Vorstandschaft

Wissenswertes / Aktuelles

Sprechstunden der Kreisbehindertenbeauftragten im I. Halbjahr 2020

Die Kreisbehindertenbeauftragte Petra Knaus setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Sie ist Mittlerin zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen.

Ihre nächsten Sprechstunden finden statt:

- **Donnerstag, den 27.02.2020 im „Haus am Hechtbrunnen“ in den Räumlichkeiten des VdK Ortsverbandes Pfullendorf**, Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf, im Erdgeschoss von 17.00 bis 19.00 Uhr
- **Donnerstag, den 26.03.2020 im Landratsamt Sigmaringen**, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Graf-Stauffenberg-Zimmer / Zi-Nr. 521 von 16.00 bis 18.00 Uhr
- **Donnerstag, den 23.04.2020 im „Haus am Hechtbrunnen“ in den Räumlichkeiten des VdK Ortsverbandes Pfullendorf**, Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf, im Erdgeschoss von 17.00 bis 19.00 Uhr
- **Donnerstag, den 28.05.2020 im Landratsamt Sigmaringen**, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Graf-Stauffenberg-Zimmer / Zi-Nr. 521 von 16.00 bis 18.00 Uhr
- **Donnerstag, den 25.06.2020 im „Haus am Hechtbrunnen“ in den Räumlichkeiten des VdK Ortsverbandes Pfullendorf**, Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf, im Erdgeschoss von 17.00 bis 19.00 Uhr

Anmeldung und Kontaktaufnahme sind möglich unter:
Petra Knaus, Unterdorfstr. 8, 72488 Sigmaringen-Laiz
E-Mail: kbb@landkreis-sig.de
Mobil: 0160 98 40 61 98

40 Jahre Narrenzunft Kuhsattler Hohenfels

14.-16. Februar 2020 in Hohenfels-Liggersdorf

Freitag, 14.02.2020 – Kuh-Muh-Partynacht

18.30 Uhr: Nachtumzug und Party im Festzelt und in der Hohenfelshalle

Samstag, 15.02.2020 – Gugge-Treffen

18 Uhr: Narrenbaumstellen bei Nacht an der Hohenfelshalle

Ab 20 Uhr: Gugge-Treffen im Festzelt

Sonntag, 16.02.2020 – Großer Jubiläumsumzug

Beginn um 13.30 Uhr – anschließende närrisches Treiben im Festzelt und in der Hohenfelshalle

Weiter Info auf unserer Homepage: www.hohenfels.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ROSENMONTAG

Traditionell findet am Rosenmontag um 14.00 Uhr unser Kinderball in der Hohenfelshalle statt. Es werden Tänze, Spiele und Unterhaltung mit Mischter Toscana geboten.

Um 17.30 Uhr beginnt unser Feierabendhock. Dieser wird vom Musikverein umrahmt.

Anschließend beginnt um 20.00 Uhr der alljährliche Rosenmontagsball. Hierzu werden uns einige Guggenmusiken besuchen. Der Eintritt ist frei!

Die Beachparty am Fasnachtssamstag fällt aufgrund unseres Narrentreffens dieses Jahr aus.

Die Kuhsattler freuen sich auf Ihr Kommen.

Narrenverein Dietershofen

Der Narrenverein Dietershofen veranstaltet am Samstag, den 15.02.2020 um 20.00 Uhr seinen traditionellen Bürgerball in der Gerätehalle in Dietershofen. Einlass ab 18.30 Uhr.

Unser diesjähriges Motto lautet: Wilder Westen

Es erwartet euch wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Zur Unterhaltung spielt danach K2 zum Tanz auf.

Auf euer Kommen freuen sich die Mühle Vere aus Dietershofen

gez. Katja Diener
(Schriftführerin)

Zentrale Fachtagung von BLHV und LBV zur Zukunft der heimischen Milchwirtschaft

Rund jeder fünfte Euro stammt in Baden-Württemberg aus der Milchproduktion. Neben der ökonomischen Bedeutung, sind die Milchviehbetriebe für die Erhaltung und Pflege des Grünlands und der Kulturlandschaft unverzichtbar. Doch alleine zwischen 2010 und heute haben rund 40 Prozent der Milchviehhalter in Baden-Württemberg ihre Produktion eingestellt. Umso mehr stellt sich die Frage, wie die Betriebe die Herausforderungen der Zukunft angesichts steigender Auflagen einerseits und immer weiter liberalisierter Märkte andererseits bewältigen können.

Der Landesbauernverband (LBV) bietet daher zusammen mit dem Badisch-Landwirtschaftlichen Hauptverband (BLHV) für alle Interessierten eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Zukunftssicherung des heimischen Milchsektors“ mit renommierten Experten an. **Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 26. Februar 2020, im Landgasthof Linde Meßkircher Straße 23 in 72505 Krauchenwies-Göggingen (Landkreis Sigmaringen) von 13:30 bis ca. 16:30 Uhr statt.**

Referenten und Themen sind:

- Ludwig Börger, Milchreferent Deutscher Bauernverband, Berlin: Strategie 2030 und QM 2020 - Welchen Nutzen haben diese für die heimische Milchbranche?
- Dr. Markus Albrecht, Geschäftsführer Milchwirtschaftlicher Verein Baden-Württemberg: Ist unsere Milchviehhaltung für das öffentliche Bild von Tierwohl gut genug?
- Torsten Sach, Milchindustrieverband, Berlin: Retten Milcherzeugnisse die Welt? Relevanz für die Milchproduktion, gesetzliche Bestimmungen und zukünftige Entwicklungen

Nach den Vorträgen der o. g. Referenten findet eine Podiumsdiskussion unter Einbeziehung der Veranstaltungsteilnehmer statt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Hof ohne Nachfolger - Steuerliche Betriebsaufgabe - Seminar am Donnerstag, den 27. Februar 2020 um 13:30 Uhr im Gasthaus Traube in Betzenweiler.

Alle Aspekte, welche mit der „Hofaufgabe“ zusammenhängen werden erläutert.

Es sprechen Rudolf Barthel, Geschäftsführer AGR Steuerberatungsgesellschaft mbH, Niklas Kreeb, Geschäftsführer Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. sowie ein Vertreter der LBV-U. Um Anmeldung wird gebeten: Geschäftsstelle Biberach, Tel. 07351/3476-10 oder Geschäftsstelle Sigmaringen, Tel. 07571/7309-10

Der BLHV informiert!

Im März 2020 finden Sprechtag für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Mittwoch, 04.03.2020	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00
Donnerstag, 05.03.2020	Überlingen (Andelshofen)	Schulgebäude	09.00 – 10.00
Dienstag, 10.03.2020	Meßkirch	Rathaus	09.00 – 11.00
Mittwoch, 18.03.2020	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00

Verkehrsverbund naldo informiert

Fasnet – Elektronische Fahrplanauskunft EFA/ naldo-App

Der Verkehrsverbund naldo weist auf folgende Besonderheiten während der Fasnet (Donnerstag, 20. Februar bis Freitag, 28. Februar 2020) hin, an denen es ausschließlich bewegliche Ferientage gibt, welche die jeweiligen Schulen selbst und deshalb nicht einheitlich im naldo festlegen:

Elektronische Fahrplanauskunft EFA/naldo-App

Aufgrund der beweglichen Ferientage können über die Elektronische Fahrplanauskunft EFA auf www.naldo.de und über die naldo-App keine verbindlichen Fahrplanauskünfte für Busse gegeben werden.

Da die Schulen individuell ihre beweglichen Ferientage nutzen, reagieren auch die Busunternehmen mit ihren Fahrplänen flexibel. Dies ist nicht datumsgenau in den Fahrplänen abgebildet. Ob die mit der Verkehrsbeschränkung „F“ bzw. „S“ gekennzeichneten Busse tatsächlich fahren, können daher nur die Schulen und die Busunternehmen selbst verbindlich sagen. Die Züge im naldo fahren nach dem gesetzlichen Ferienplan: Die Züge mit der Verkehrsbeschränkung „S“ fahren an Schultagen und an beweglichen Ferientagen, die Züge mit der Verkehrsbeschränkung „F“ fahren zu den genannten Ferienterminen. Ausnahmen sind explizit angegeben.

Landfrauen Stockach – Engen

Freitag, 14. Februar

Vortragsveranstaltung

„Energetisch gut drauf, von morgens bis abends mit praktischen Übungen“

Ort Gesundheitsschuppen, Lindenstr. 33, Neuhausen bei Engen
Beginn 20.00 Uhr
Kosten Spendenbasis
Anmeldung Andrea Lang, Tel. 07733 8571 oder: 0172 7235173

ab 2. März, immer montags (8x)

„Faszientraining mit Renate Martin“

Ort Johanniterhalle Hoppetenzell
Beginn 20.15 Uhr
Referentin Renate Martin
Kosten 129,00 Euro (nach Rücksprache mit der Krankenkasse, können bis zu 80% der Kursgebühr erstattet werden.)
Anmeldung Diana Specht, 0160 3657215

Donnerstag, 5. März

Bücherlesung: „Maja, das Badetuchmädchen“

mit Autorin Ingrid Roth aus Heudorf i.H.

Ort Bücher am Markt, Buch und Kultur, Hauptstr. 34, Stockach
Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr
Kosten Spendenbasis
Anmeldung ohne Anmeldung

Gebrauchtwarenbörse in Meßkirch am 06.-07. März 2020

Dieses soziale Projekt kommt der Goldösch-Schule in Meßkirch zu Gute und wird mit Unterstützung der Stadt Meßkirch und der evangelischen Freikirche Mennonitengemeinde Meßkirch durchgeführt.

Am **Freitag, den 06. März** können von **15:30 – 17:30 Uhr** die Gebrauchtwaren in der **Stadthalle Meßkirch** abgegeben werden. Es werde funktionsfähige, gut erhaltene und gereinigte Gebrauchsgegenstände angenommen. Erwünscht sind Haushaltsartikel, wie Geschirr, Besteck, Küchengeräte, Töpfe, und Haushaltstextilien, wie Tischdecken, Hand- und Geschirrtücher, Bettwäsche, sowie Spielzeug, Roller, Inliner, Sportgeräte, Bücher, Lampen, Bilder, Pflanzen, Taschen, Koffer, CD's, Werkzeuge, Gartengeräte, Kleinmöbel und vieles mehr. Autositze für Kinder müssen der aktuellen Sicherheitsnorm entsprechen. Übriggebliebenes braucht nicht mehr abgeholt werden. Möbel, Matratzen oder Großgeräte wie Herde, Kühlschränke, Fahrräder usw. dürfen nicht angeliefert werden, können aber an einer Infowand als Aushang zur Abholung angeboten werden. Außerdem werden keine Kleider angenommen.

Am **Samstag, den 07. März** können von **9:00 – 11:00 Uhr** in der Stadthalle die Gebrauchtwaren, gegen einen Eintritt von 5 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Kinder, mitgenommen werden. Die Goldösch-Schule wird Kaffee mit Kuchen anbieten.

Haus der Natur

Beuron. Was Oma noch konnte - alte und neue Handarbeitstechniken. Samstag, 29. Februar, 14 bis 16:30 Uhr. (Anmeldung bis 27.02.)

Ein Treffpunkt für Handarbeitsinteressierte. Einzelne traditionelle Handarbeitstechniken wie Brettchenweben, Nadelbinden oder das Spinnen werden schwerpunktmäßig vorgestellt, im Vordergrund steht jedoch das gemeinsame Handarbeiten, der Spaß am kreativen Schaffen, Üben und sich Austauschen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Sabine Hagmann und Adele Nalik; Anmeldung bis 27. Februar beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Pflege von Angehörigen steigert die Rente

Die Pflege von Familienangehörigen bedeutet für Pflegenden oft ein Zurückstecken im Beruf – manchmal sogar die komplette Berufsaufgabe. Die Pflegekasse zahlt für nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen unter bestimmten Voraussetzungen Beiträge zur Rentenversicherung ein. Auf diese Weise waren 2017 in Baden-Württemberg über 78.000 Personen in der Rentenversicherung pflichtversichert und haben dadurch Rentenanwartschaften erworben. Wie viele Beiträge im Einzelfall von der Pflegekasse eingezahlt werden, hängt unter anderem vom Zeitemfang, dem Pflegegrad sowie dem Ort, an dem die Pflege ausgeübt wird, ab.

Als Pflegeperson gilt, wer eine oder mehrere pflegebedürftige Personen mit Pflegegrad 2 oder höher in einer häuslichen Umgebung pflegt. Die Pflege muss dabei mindestens 10 Stunden, verteilt auf wenigstens zwei Tage pro Woche, ausgeübt werden. Zusätzlich dürfen Pflegepersonen nebenbei nicht mehr als 30 Stunden arbeiten. Die Pflegebedürftigkeit prüft der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK).

Weitere Informationen und Berechnungsbeispiele enthält die Broschüre 'Rente für Pflegepersonen: Ihr Einsatz lohnt sich'. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie Bodenseekreis

Die Selbsthilfegruppe weist auf den **1. Süddeutschen Fachtag der Seltenen Erkrankungen in Ulm** hin.

Am 29.02.2020 ist die Deutsche Dystonie Gesellschaft im Haus der Begegnung, Grüner Hof 7, 89073 Ulm, von 10.30 - 16.00 Uhr beim 1. Süddeutschen Fachtag der Seltenen Erkrankungen mit einem Infostand vertreten. Mehrere Mitglieder des Bundesvorstandes geben Auskunft über die Erkrankung Dystonie und die Selbsthilfeorganisation.

Aus organisatorischen Gründen der Veranstalter ist eine **Anmeldung bis zum Montag, 17.02.2020** online unter: www.kvbawue.de/seltene-erkrankungen/ notwendig.

Dystonie gehört durch seine vielen verschiedenen Unterformen zu den seltenen Erkrankungen. Zu den seltenen Erkrankungen zählen Krankheiten, die bei weniger als 5 von 10.000 Menschen auftreten, dies sind ca. 8.000 Krankheiten. Ca. 5% der deutschen Bevölkerung leiden an einer seltenen Erkrankung.

Wir möchten dazu beitragen, dies zu verändern und auch die Behandlung in der Region zu verbessern. Kommen Sie am Stand vorbei und informieren Sie sich.

Kontakt für die Selbsthilfegruppe Bodenseekreis:
Annette Daiber, Tel. 07542 / 980 890 bzw.
annette.daiber@rg.dystonie.de

Regionalbüro für berufliche Fortbildung Pfullendorf

Beratungstag 26. Februar - kostenfrei-neutral-unabhängig

Besser als der Roboter -

Wie Menschen im **digitalen Wandel beruflich konkurrenzfähig** bleiben!

2020 erweitern wir im Regionalbüro für berufliche Fortbildung Pfullendorf unsere Orientierungsberatung rund um die berufliche Weiterbildung: **Wir setzen einen Schwerpunkt auf die Beschäftigungsfähigkeit im digitalen Wandel.**

Wir beraten Sie rund um Ihre Ressourcen- und Kompetenzbilanz, die Fähigkeit zum Rollenwandel und Rollenwechsel, Zukunftsskills wie interkulturelle Kompetenz oder Veränderungsbereitschaft, aber auch zu technologischer Offenheit, Digital Literacy u.v.m.

„Besser als der Roboter“

– was macht mich besonders und wann kann mich eine Maschine nicht ersetzen?

Wann: Mittwoch, 26. Februar - 9.00 bis 16.00 Uhr

Wo: Regionalbüro für berufliche Pfullendorf

Bleiben Sie mit uns am Ball und sichern Sie sich Ihre berufliche Zukunft durch Weiterbildung!

Vereinbaren Sie bitte vorab einen Beratungstermin per Mail:

p-a-buhl@regionalbuero-bw.de/ **Tel.: 07552 - 25 11 56**

Regionalbüro für berufliche Fortbildung c/o Rathaus Pfullendorf

Region: Bodenseekreis-Konstanz-Ravensburg-Sigmaringen

Leitung: Dipl.Ing.Dipl.Exportökonomin (FH) **Rita Hafner-Degen**
Mittwochs vor Ort: Petra A. Buhl (MA) Beratung & Kommunikation

Büro: Hauptstr. 30 (Klosterpassage) / 1. OG
88630 Pfullendorf

Zukunft Altbau

So dämmen Hauseigentümer ihr Dach richtig

Hitze- und Kälteschutz für die obersten Stockwerke
Gedämmte Dächer steigern den Wohnkomfort, verbessern die CO2-Bilanz und senken die Heizkosten

Bis zu einem Drittel der Heizwärme in einem Haus kann über ein schlecht oder gar ungedämmtes Dach verloren gehen – das kostet Energie und Geld. Für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer lohnt es sich deshalb, neben Kellerdecke und Fassade auch das Dach dämmen zu lassen. Ein guter Teil der Heizkosten lässt sich damit einsparen. In manchen Fällen ist die Dachdämmung sogar gesetzlich gefordert. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Neben der Reduzierung der Energiekosten lohnt sich eine Dachdämmung auch aus Komfortgründen. Außerdem senkt sie den CO2-Ausstoß erheblich. Der Gesetzgeber unterstützt die Maßnahme mit attraktiven Fördermitteln. Sie wurden im Januar 2020 deutlich erhöht.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Wärmedämmungen haben in Wohnhäusern den größten Einfluss auf eine Reduzierung der CO₂-Emissionen. Eigentümer denken dabei meist an die Außenwand. Doch auch das Dach sollte möglichst gut gedämmt sein, um Heizkosten niedrig zu halten und die Bewohner vor Hitze und Kälte zu schützen. Besonders, wenn das Dachgeschoss bewohnt ist, steigert eine zeitgemäße Wärmedämmung den Wohnkomfort ganz erheblich.

Wie lässt sich das Dach dämmen?

Der Einbau einer Dachdämmung ist meist in einigen Werktagen erledigt und amortisiert sich innerhalb von fünf bis zwanzig Jahren. „Wie hoch Aufwand und Kosten für die Wärmedämmung konkret sind und nach wie vielen Jahren es sich rechnet, hängt vom aktuellen energetischen und baulichen Zustand des Dachs ab“, sagt Paul Schüle vom Landesverband HOLZBAU BADEN-WÜRTTEMBERG. „Wichtige Faktoren sind auch die Dämmstärke, der genutzte Dämmstoff und die Art des Dachs.“

Grundsätzlich unterscheidet man zwischen einer Aufsparren-, Zwischensparren- und Untersparrendämmung. Bei der Aufsparrendämmung decken Fachleute zunächst das Dach ab und legen danach Dämmplatten von außen auf die Dachbalken, auch Sparren genannt. „Die Dämmschicht liegt als durchgehende Fläche direkt unter den Dachziegeln und verhindert so optimal Wärmeverluste. In der Folge kann der Raum zwischen den Sparren freigelegt werden. Dies ermöglicht gerade in engen Dachräumen eine angenehme Kopfhöhe und schafft zusätzliche Raumtiefe“, so Schüle. Falls die Sparren nach innen nicht sichtbar werden sollen, kann der Platz auch für die Dämmung genutzt werden. Die Aufsparrendämmung kann dann dünner ausfallen. Die Kosten belaufen sich inklusive Dachdeckung auf 200 bis 250 Euro pro Quadratmeter.

Bei Zwischen- und Untersparrendämmungen kann die Montage der Dämmschicht von innen – also zwischen oder zusätzlich unter den Sparren erfolgen. Das verkleinert zwar den Wohnraum, ist mit 30 bis 60 Euro pro Quadratmeter aber auch deutlich günstiger – sofern das Dachgeschoss noch nicht ausgebaut ist. Die Dämmarbeiten von innen sind teilweise auch in Eigenleistung möglich. Zur Auswahl des passenden Dämmmaterials und zur Montageanleitung sollten Hauseigentümer einen Zimmerer oder Dachdecker hinzuziehen; vor allem die Anschlüsse an benachbarte Bauteile sollten sorgfältig geplant und ausgeführt sein. Dabei ist speziell auf die Luftdichtheit zu achten.

Wenn das Dach dann neu gedeckt wird, sollten Eigentümer auch gleich prüfen, ob nicht eine Photovoltaikanlage installiert werden sollte, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Das Gerüst steht schon und die Sanierungsmaßnahme ist im Gang. Das senkt die Kosten merklich.“ Solarstromanlagen sind profitabel und tragen zum Klimaschutz bei. Allerdings muss dafür ein Fachmann die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion prüfen.

Gängige Materialien und gesetzliche Vorschriften zur Dachdämmung

Als Dämmstoffe eignet sich eine Vielzahl von Materialien. Meist kommen Mineralfasern wie Glas- und Steinwolle zum Einsatz. Sie lassen sich einfach zwischen den Sparren einbringen, sind günstig und verfügen über eine gute Dämmqualität. Auch ökologische Baustoffe aus nachwachsenden Rohstoffen wie Holzfaser, Zellulose, Hanf oder Jute eignen sich. Oft ist auch eine Kombination von verschiedenen Dämmmaterialien ratsam. So kommen bei der Aufsparrung feste Dämmplatten aus Holzfaser oder Hartschäumen zum Einsatz. Für die Anwendung zwischen den Sparrenfeldern eignen sich flexible Materialien wie Mattendämmstoffe. Diese lassen sich einfach zuschneiden und einbringen – und eignen sich damit auch für die häufig unregelmäßigen Sparrenabstände.

Wichtig ist, das gesetzlich vorgegebene Dämmniveau einzuhalten: Der Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert), ein Wert für die Wärmedurchlässigkeit, darf 0,24 Watt pro Quadratmeter und Kelvin nicht überschreiten. Je nach Dämmstoff entspricht das einer Stärke von rund 18 Zentimetern. Die gesetzliche Vorschrift stellt jedoch nur eine Mindestanforderung dar, entspricht aber nicht modernen Baustandards. Entsprechend wird sie auch nicht finanziell gefördert. Frank Hettler rät daher, zweilagig und dicker zu dämmen: „Die Zusatzkosten werden meist bereits durch die Förderung ausgeglichen. Die künftig eingesparten Heizkosten sowie die kommende CO₂-Bepreisung verbessern die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme zusätzlich.“

Beachten sollten Hauseigentümer auch, ob sie an bestimmten Stellen gesetzlich zur Dämmung verpflichtet sind. Laut Energieeinsparverordnung (EnEV) müssen in allen Häusern, die nach dem 1. Februar 2002 erworben wurden, entweder der Dachstuhl oder der Dachboden nach den Vorgaben des Mindestwärmeschutzes gedämmt sein. Ist das nicht der Fall, droht ein Bußgeld von bis zu 50.000 Euro.

Förderung für Dachdämmungen erhalten

Der Gesetzgeber fordert die Dämmung im Wohnbereich nicht nur – er fördert sie auch. Mit dem Klimapaket gibt es seit Anfang 2020 deutlich mehr Geld: Entscheiden sich Eigentümer für eine Dachdämmung als Einzelmaßnahme, können sie bei der staatlichen KfW-Bank einen Investitionszuschuss von bis zu 10.000 Euro in Anspruch nehmen (Programm 430). Die Alternative ist ein Kredit bis zu 50.000 Euro pro Wohneinheit mit einem Tilgungszuschuss von 20 Prozent (Programm 152). Gegenüber den Zuschüssen im Vorjahr verdoppelt sich die Förderung in etwa.

Hauseigentümer können auch mehrere Sanierungsmaßnahmen kombinieren, um ein KfW-Effizienzhausniveau zu erreichen. Hier gibt es seit diesem Jahr ebenfalls eine deutlich erhöhte Förderung – bis zu 20.500 Euro mehr als bislang sind möglich. Die Kreditvariante bietet nun bis zu 120.000 Euro Darlehen pro Wohneinheit (Programm 151). Der Tilgungszuschuss richtet sich nach erreichtem Effizienzhausniveau und liegt zwischen 25 und 40 Prozent. Zwischen 30.000 und 48.000 Euro des Kredits müssen folglich nicht mehr zurückgezahlt werden. Alternativ ist auch ein Investitionszuschuss in gleicher Höhe möglich (Programm 430).

Wer dieses Geld in Anspruch nehmen will, sollte jedoch Folgendes berücksichtigen: „Die KfW verlangt, dass ein Gebäudeenergieberater die Sanierung plant, beantragt und am Ende bestätigt“, betont Frank Hettler von Zukunft Altbau. Der Experte muss auf der Liste der Energieeffizienz-Experten des Bundes eingetragen sein. Die Energieberatung und eine entsprechende Baubegleitung werden übrigens ebenfalls umfangreich gefördert. Bei der KfW sind 50 Prozent der Energieberaterkosten über das Programm 431 (Baubegleitung) anrechenbar. Zusätzlich kann über die bisher den Handwerkerleistungen vorbehaltenen Programme 151 oder 152 (Kreditvariante) und beim Programm 430 (Zuschuss) bei noch nicht vollständig angerechneten Kosten der Aufwand des Energieberaters angesetzt werden. So können sich Gesamtförderungen für die Energieberatung von 50 bis 90 Prozent ergeben. Alternativ dazu lässt sich eine über das gesetzliche Maß hinausgehende, ambitionierte Dachdämmung auch steuerlich abschreiben. 20 Prozent von bis zu 200.000 Euro Kosten, maximal also 40.000 Euro, können über einen Zeitraum von drei Jahren steuerlich geltend gemacht werden. Eine Dachdämmung ist künftig also deutlich attraktiver als bislang.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Nachtrag Vereinsnachrichten

Der Narrenverein
Rällekopf Hippetsweiler e.V.
lädt ein zum

Rälleball

im Bürgersaal in Hippetsweiler

am Schmotzigen Dunschtig

20. Februar 2020

Beginn: 19.59 Uhr
Mit buntem Programm,
Alleinunterhalter Torsten Schreiber und Barbetrieb

Hemdglonkerumzug

am Dienstag, 25. Februar 2020
um 19.00 Uhr in Hippetsweiler am Berghag

Anschließend Fasnetsausklang im Bürgersaal

Narrenbaumfällen mit Preisverteilung

am Mittwoch, 26. Februar 2020
ab 14.00 Uhr im Bürgersaal

Auf Euer Kommen freuen wir uns!

